

Hyundai bereit für Wales



Das Hyundai Shell World Rally Team ist für den Start zur letzten Herausforderung seiner ersten Saison bei der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC), Wales Rallye GB - der 13. und letzten Runde der Serie - am kommenden Wochenende bereit.

Die in Deeside basierte Veranstaltung markiert nach einer Runde auf gemischtem Untergrund bei der Rallye RAC - Rallye Spanien im letzten Monat die Rückkehr der WRC zu komplettem Schotter. Für die letzte Veranstaltung der Saison stellt das Hyundai Shell World Rally Team erneut drei Hyundai i20 WRC-Fahrzeuge mit Thierry Neuville und Nicolas Gilsoul als führende Crew im Auto #7 auf. Die Finnen Juho Hänninen und Tomi Tuominen gesellen sich für die letzte Runde der WRC am Steuer des Hyundai i20 WRC #8 zum Team, während Hayden Paddon und Beifahrer John Kennard das Hyundai Motorsport N Team im Auto #20 repräsentieren.

Mit einer neuen Basis in Deeside, Nordwales seit 2013 ist die Wales Rallye GB eine der ältesten und legendärsten Runden des WRC, seit sie erstmalig 1932 gefahren wurde. Seit der ersten Saison 1973 ist sie Bestandteil des Meisterschaftskalenders. Die walisischen Straßen zeichnen sich durch ihre schnelle, matschige, rutschige Natur aus und bilden einige der anspruchsvollsten und herausforderndsten Etappen des gesamten Kalenders.

Das in Alzenau beheimatete Team war letzte Woche in Wales und bereitete sich mit einem fünftägigen Test mit allen drei Fahrern auf die Rallye vor, um sicher zu gehen, dass das Trio der Hyundai i20 WRC-Fahrzeuge die bestmögliche Einstellung zur Bewältigung der Rallye in der nächsten Woche haben. Mit dem sich schnell nähernden Ende der Saison wird das Hyundai Shell World Rally Team nach einem weiteren positiven Ergebnis streben, um die Entwicklung des Hyundai i20 WRC-Autos und des Teams für die Zukunft fortzusetzen.

Der Teamleiter Michel Nandan: „Die Wales Rallye GB ist eine anspruchsvolle Veranstaltung mit einer Reihe von Parametern, die kaum vorherzusagen sind. Es kann sehr matschig und sehr neblig sein und wenn die Bedingungen schwierig sind, kann es besser für unseren Hyundai i20 WRC sein. Als es auf reine Leistung und Tempo ankam, haben wir gesehen, dass uns verständlicherweise in unserer ersten Saison etwas fehlte, aber wenn die Bedingungen etwas anspruchsvoller sind, können wir die Lücke schließen und etwas weiter vorn mitspielen - wir zielen auf einen Platz unter den ersten Fünf ab. Mit den für die Rallye GB angemeldeten Thierry, Juho und Hayden haben wir drei Fahrer mit guten Leistungen auf Schotter. Wir haben in der Vergangenheit gesehen, dass Juho gut fährt, wenn die

Bedingungen nicht so einfach sind. Thierry hatte letztes Jahr in Großbritannien ein sehr gutes Ergebnis und Hayden beweist mehr und mehr Tempo in seinen Fortschritten. Die Wales Rallye GB ist eine Veranstaltung, die er gut kennt; daher nehmen wir an, dass er in der Lage ist, etwas Besonderes auf die Beine zu stellen.“

Dies wird die dritte Teilnahme Neuilles an der Wales Rallye GB sein; eine Rallye, die für den jungen Belgier besondere Erinnerungen wachruft, da er hier bei der letztjährigen WRC den zweiten Platz holte.

Neuville sagt: „Für Nicolas und mich ist es ein besonderes Gefühl, zur Wales Rallye GB zurückzukehren, da wir hier im letzten Jahr als Vize-Meister gekrönt wurden. In diesem Jahr werden wir unser Bestes geben, um die Veranstaltung ohne Probleme zu absolvieren, aber gleichzeitig werden wir versuchen, einen guten Rhythmus zu halten und mit unserem Hyundai i20 WRC ein paar gute Zeiten aufzustellen. Die Wales Rallye GB ist bestimmt keine leichte Rallye; die Haftung

ändert sich ständig und es ist sehr wichtig, gute Gebetbücher zu haben. Manchmal ist es nass und es gibt viel Haftung, was zu viel Matsch führt, was es sofort sehr rutschig werden lässt. Wir könnten zu dieser Jahreszeit auch ein paar Eisflächen haben, so dass diese Rallye alles in allem eine große Herausforderung ist.“

Der Finne Hänninen kehrt nach ein paar Jahren der Abwesenheit wieder zur Wales Rallye GB zurück, aber weiß sehr wohl, was von den walisischen Wäldern zu erwarten ist, und nach einem guten Test zur Vorbereitung auf die Veranstaltung ist er für einen weiteren Einsatz mit dem Hyundai Shell World Rally Team bereit.

Hänninen bemerkt: „Es ist ein gutes Gefühl, nach ein paar Monaten wieder zurück im Hyundai i20 WRC zu sein. Wir hatten einen richtig guten Test für die Wales Rallye GB und ich denke, dass wir für die Bewältigung der Etappen am nächsten Wochenende gut gerüstet sind. Mein letztes Mal in Großbritannien war 2008 und ich hatte die Vielfalt der Fahrbahnbedingungen fast vergessen, die man hier aufgrund des ständigen Wechsels der Haftung vorfindet. Die Etappen sind schnell und fließend und man kann einen guten Rhythmus halten, aber es ist wichtig, eine sanfte und klare Linie zu haben, um das Tempo halten zu können - ich mag diese

Etappen sehr. Natürlich bin ich auf den meisten noch nicht gefahren - da die Rallye jetzt weit im Norden ist - aber wir werden versuchen, eine gute Erkundung zu machen und uns so gut es geht vorbereiten.“

Die Wales Rallye GB ruft auch im jungen Paddon einige gute Erinnerungen wach, da es die erste Veranstaltung war, bei der er 2007 zum ersten Mal außerhalb Neuseelands an einem Wettkampf teilnahm. Nach dem Sieg seiner ersten WRCEtappe bei der Rallye Spanien im letzten Monat ist der Neuseeländer fest entschlossen, seine Fortschritte bei der WRC fortzusetzen.

Paddon dazu: „Die Wales Rallye GB weist einige Ähnlichkeiten zu Neuseeland auf.

Im Allgemeinen sind die Etappen einigen der Waldstraßen ähnlich, die wir zuhause haben, fließend und nicht rau. Da es in Neuseeland primär ein im Winter ausgetragener Sport ist, ist es oft etwas kühl und nass, wie wir es normalerweise in Wales vorfinden. Wir hatten letzte Woche einen guten Test in Wales, um den Hyundai i20 WRC auf die von uns erwarteten, rutschigen Bedingungen abzustimmen. Ich mag die Wales Rallye GB, weil die Haftung ziemlich konsistent ist, obwohl es immer schwer zu beurteilen ist, bis man auf der Etappe unterwegs ist und Zeiten vergleicht.“

Eine kompakte dreitägige Route, aufgeteilt in 23 herausfordernden Etappen mit

einer Gesamtlänge von knapp über 305 Kilometern, macht die Wales Rallye GB zum

perfekten Abschluss der WRC-Saison 2014. Die Hauptmerkmale der Rallye umfassen einen feierlichen Start in Colwyn Bay am Donnerstag, dem 13. November und eine Fernwartung in Newtown am Freitag, dem 14. November, während die Fahrer einige vertraute Etappen in Mittelwales angehen. Zwei spektakuläre Etappen werden nach dem Sonnenuntergang am Samstag, dem 15. November, sowie bei einer der im Zeitplan enthaltenen drei Super-Sonderprüfungen gefahren

(Chirk Castle und Kinmel Park).